

Zuwächse und Verluste im Grazer Umland

Viele Gemeinden in Graz-Umgebung „schrumpfen“ seit Jahren.
Bürgermeister erzählen, wie man um Einwohner kämpft.

Von Michael Saria

Auf den ersten Blick ist es eine geballte Kraft, die im Großraum Graz lebt und arbeitet und Fußball spielt und im Kindergarten herumsaust. Immerhin verfügen Graz und die 36 Umlandgemeinden mit Stichtag 1. Jänner 2026 gemeinsam über mehr als 472.000 Einwohner. Doch hinter dem Gesamtzuwachs ist in jüngster Zeit ein Ungleichgewicht entstanden, wie frische Unterlagen des Statistikteams des Landes Steiermark zeigen: Während sich manche Gemeinden über einen konstanten Zuzug freuen können, grübeln andere über ein Minus (siehe Grafik).

Exakt 165.656 Menschen leben aktuell zwischen Frohnleiten im Norden und Dobl-Zwaring im Süden sowie zwischen Eggersdorf bei Graz im Osten und St. Wolff im Westen (Graz ausgenommen). Das ist im Bezirk insgesamt ein Plus von knapp 1000 Personen und ein weiterer Zu-

wachs: So hatte Graz-Umgebung noch vor vier Jahren um 5000 Einwohner weniger.

Am meisten Senioren und sinkende Einwohnerzahlen – Übelbach versuche seit Langem, ein Leben in der Gemeinde schmackhaft zu machen, erläutert Bürgermeister Markus Windisch (ÖVP) –



Markus Windisch
PAJMAN



Josef Birnstingl
KLZ/FUCHS

mit Kinderbetreuungsplätzen und einer optimalen Öffi-Anbindung nach Graz. In Sachen Wohnversorgung gesteht er: „Uns geht das Bau- land aus, da sind wir gleich mehrfach belastet durch die Pyhrnautobahn, Stromleitungen und Wildbäche.“ Er sei aber trotz allem optimistisch: „Es ist vielleicht eine steile Behauptung, aber wenn die Immobilienpreise weiter so steigen, kann es gut sein, dass ein Leben in den Regionen für viele doch wieder interessant wird.“

In St. Bartholomä indes steigt die Zahl der Einwohner seit 2022, zudem hat man eben den höchsten Anteil an Jungen.

Nach dem „Geheimnis“ dahinter gefragt, meint Bürgermeister Josef Birnstingl (ÖVP): „Wir betreiben seit vielen Jahren eine aktive Wohnbaupolitik.“ Die Folge lässt sich in der örtlichen Volksschule ablesen: „Im Jahr 2007 hatten wir noch 46 Schulkinder, im Vorjahr waren es schon 88“, freut sich Birnstingl.

Und warum legt Kalsdorf einen derartigen Zuwachs bei den Einwohnern hin? „Weil bei uns nicht nur das Kinderbetreu-

ungsangebot stimmt, allein mit fünf Kindergärten oder auch der größten Volksschule in der Steiermark, sondern weil wir auch Sportstätten, ein Hallenbad und einen Eislaufplatz zu bieten haben. Ja, das ist kostenintensiv, aber wir investieren in die Zukunft“, so Bürgermeister Manfred Komericky (SPÖ), der ausdrücklich auch die ansässigen Firmen erwähnen möchte, „die zu unserem Wohlstand beitragen“.

— ANZEIGE —

NOVAPARK
FLUGZEUGHOTEL

SILVESTERBALL EGON7

NOVAPARK
Flugzeughotel Graz

*INKLUDIERT
Eintritt
Galabuffet
Tischgetränke
Mitternachtsjause
1 Glas Prosecco
After Show Party

€ 159,-
TICKETPREIS*
PRO PERSON

-10%
AUF
ÜBERNACHTUNGEN
BEI TICKETKAUF

Singel- & Pärchenwohnung Seiersberg!
Sehr gut aufgeteilte 2-Zimmer-Wohnung mit Loggia und Carportplatz in absolut ruhiger Wohnlage in Seiersberg. Zentral gelegen, getrenntes Bad und WC.
HWB: 53,5 kWh/m²a **KP 184.000,-**

Zentral gelegen nahe Hauptbahnhof.
3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im 3. OG in ruhiger Seitengasse. Haus und Wohnung 2018 saniert, sofort bezugsfähig. Fernwärme, Kellerabteil, WC tauglich.
HWB: 34 kWh/m²a **KP 180.000,-**

www.pegasus-immobilien.at

Die Region wächst

Der Großraum Graz wächst und wächst:

Mehr als 72.000 Menschen lebten mit Stichtag 1. Jänner 2026 in Graz und Umgebung. Der Großraum wächst also insgesamt – allerdings verlieren einzelne Gemeinden seit Jahren Einwohner.

Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden

Stand: 1. Jänner 2026

Veränderung zu 1. Jänner 2025

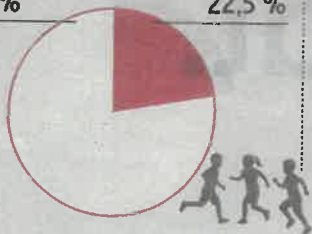
- 1 bis -50 Einwohner
- ±0 bis +50 Einwohner
- +51 bis 100 Einwohner
- +101 bis 200 Einwohner
- über 200 Einwohner

LEINE Grafik: Silke Ulrich; Illustrationen: Adobe Stock; Quelle: Landesstatistik Steiermark

Die meisten Jungen, Senioren, Familien und Ausländer

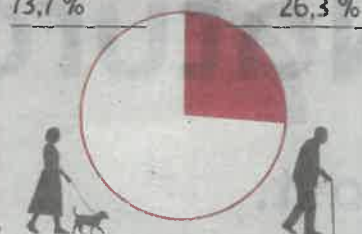
A Die jüngste Gemeinde ist – wie im Vorjahr – St. Bartholomä. 25 Prozent der Einwohner sind jünger als 20 Jahre.

ab 20 Jahre 7,5 % unter 20 Jahre 22,5 %



B Die älteste Gemeinde ist erneut Übelbach: 26,3 Prozent der Bewohner sind 65 Jahre alt oder älter.

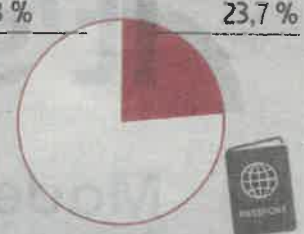
unter 65 Jahre 73,7 % ab 65 Jahre 26,3 %



C 12.759 Einwohner zählt die Gemeinde Gratwein-Straßengel. Am meisten im Bezirk – doch erneut ein Rückgang.

D Den höchsten Anteil an Ausländern im Bezirk Graz-Umgebung hat erneut Feldkirchen mit 23,7%.

Inländer 76,3 % Ausländer 23,7 %

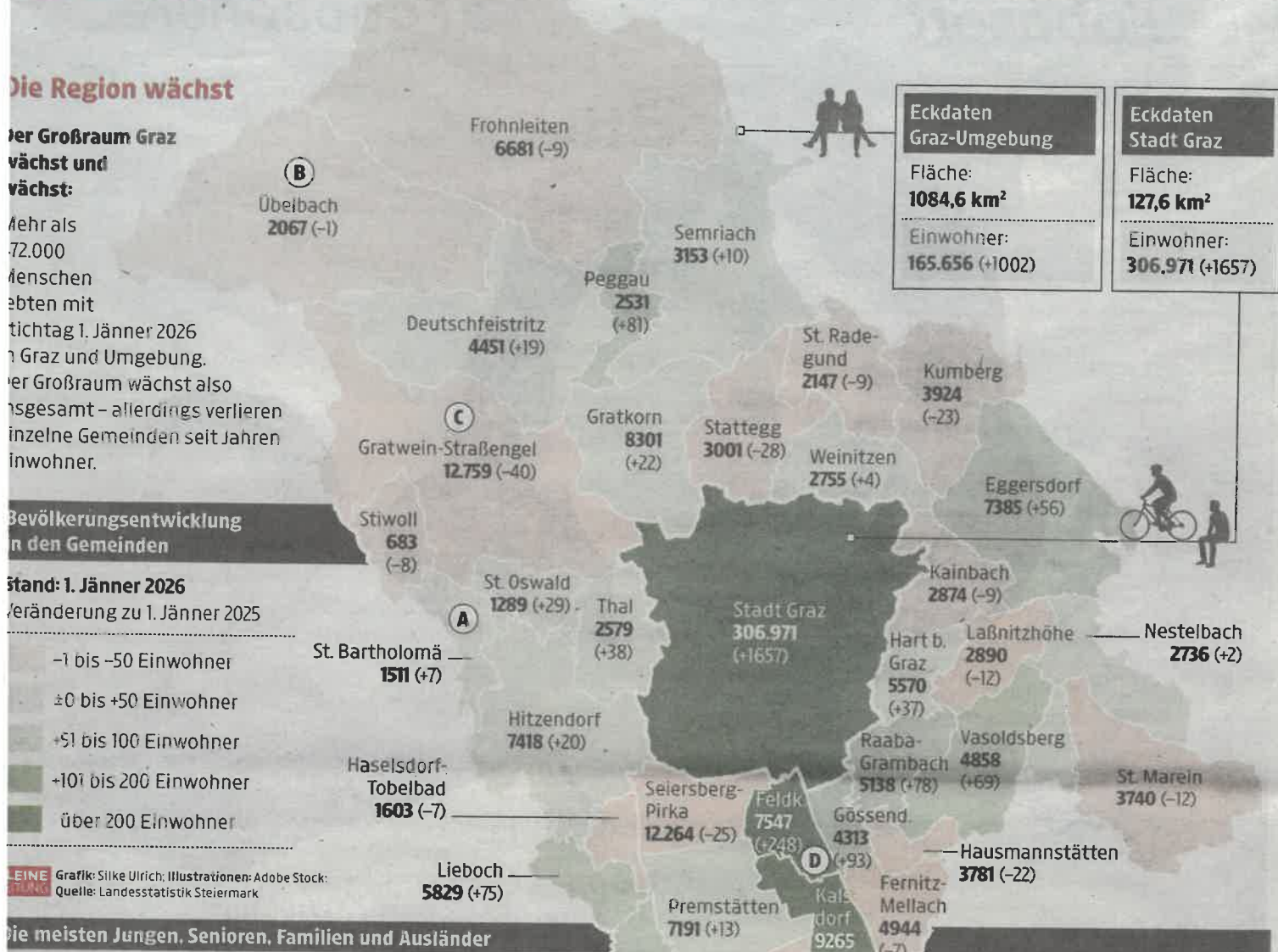


Eckdaten Graz-Umgebung

Fläche: 1084,6 km²
Einwohner: 165.656 (+1002)

Eckdaten Stadt Graz

Fläche: 127,6 km²
Einwohner: 306.971 (+1657)



APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENSTE

Nachtdienstwechsel um 8 Uhr.
Kärntner Straße 410-412
Tel. 28 36 42 0
Leonhardplatz 3
Tel. 32 21 03
Hauptplatz 4
Tel. 83 03 42
Jakominiplatz 24
Tel. 82 31 59 0

Radegunder Straße 47
Tel. 69 37 03
Apotheke Raaba,
Josef Krainer-Straße 33
Tel. 0316/40 65 50

WICHTIGE NOTDIENSTE

Euro-Notruf 112 • Ärztenotdienst und Gesundheitsfragen 1450
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 81 81 11 • Krisenintervention 130
Telefonseelsorge 142 • PsyNot 0800 44 99 33
Steirisches Hilfetel. – Krisenhelpline zu Beziehungsproblemen und Beziehungsgewalt 0800 20 44 22 • Männernotruf 05 76 77

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung/graz